

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- Informationen und Gespräche zu vertrauten Inhalten verstehen, wenn deutlich gesprochen wird
- an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen zu Themen von persönlichem Interesse austauschen
- zusammenhängend zu einem begrenzten Spektrum von vertrauten Themen sprechen
- zunehmend selbstständig didaktisierte und unkomplizierte authentische Texte über Themen, die mit Alltagsinteressen und vertrauten Sachgebieten zusammenhängen, verstehen
- sich weitgehend korrekt in der Fremdsprache ausdrücken und zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben
- sich mit landeskundlichen und literarischen Themen des Ziellandes auseinandersetzen und mit dem kulturspezifischen Hintergrund in Beziehung setzen

5. Klasse Sprachengymnasium

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)	
Hören	komplexeren Zusammenhängen in längeren Redebeiträgen folgen und die wesentlichen Informationen verstehen	erweiterter rezeptiver Wortschatz	Hörverständnisförderung durch: üben von Strategien zu top-down (Globalverstehen) und bottom-up (Detailverstehen) Progression in der Aufgabenschwierigkeit Übungsformen: prä-auditive, auditive und post-auditive Übungsformen verbale und nonverbale Aufgaben geschlossene, halb-offene und offene Aufgaben	Interkulturelles jugendrelevante Themen ausgewählte landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte ausgewählte Themen, Strömungen, Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart) fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit Klassenrat mögliche Themenkreise zu Kultur, Politik, Gesellschaft, Geschichte und Literatur: le monde des jeunes (actualité) parcours d'histoire: du XIX ^e au XXI ^e siècle littérature, art et société du XIX ^e au XXI ^e siècle La migration sciences, progrès et écologie l'Europe la vie politique mögliche landeskundliche Themenkreise: la francophonie literarische Texte und Ganzlektüren Niveau B1/B2 gemäß GER	mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungskompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern bzw. Sprachen (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierung DELF B1/B2 Schwerpunkt "Kommunikation Rhetorik Theater"	rezeptive Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> • die teilnehmenden Personen und die entsprechenden Aussagen bzw. deren Absichten identifizieren und unterscheiden • die Hauptaussage von verschiedenen, auch komplexen Hör/Bilddokumenten, bei verschiedener Thematik und Verwendung von Standard-sprache (Globalverständnis) verstehen • Einzelinformationen, Grundstimmungen, Standpunkte in verschiedenen, auch komplexen Hörtexten erfassen, bei verschiedener Thematik und Verwendung von Standard-sprache (selektives Verständnis) • Vorträge zu verschiedenen Themen verstehen, wenn in der Standardsprache gesprochen wird produktive Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> • die gegebene Information wiedergeben und zusammenfassen • die gegebene Information angemessen verwenden (Transfer) und kommentieren 	
	Fernsehsendungen, Spiel- und Dokumentarfilmen im Wesentlichen folgen	erweiterte Text- und Sprachstrukturen	z.B. Fragen zum gehörten Text beantworten, Zuordnungsübungen, Informationen in Tabellen einfügen, Schlüsselwörter erkennen, Partner- und Gruppenarbeit Sprachmittlung Hörtexte /Höranlässe: didaktisch aufbereitetes Hörmaterial (längere Hörtexte/ -sendungen) authentische Texte	Hörtexte in Kombination mit Schrifttexten Unterrichtsgespräche Gespräche über verschiedene Themen Präsentationen Filme, Filmausschnitte, Reportagen, Nachrichten Hörbücher/Podcasts Lieder, Gedichte			
	Gesprächen verschiedene Stellungnahmen entnehmen	erweiterte Grammatikkenntnisse					

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)	
Lesen	umfangreicheres Textmaterial schnell sichten und diesem gezielt Informationen entnehmen	Skimming und Scanning	<p>Leseverständnisförderung durch: Übungen/Strategien vor dem Lesen: z.B. Erwartungen aufbauen und Hypothesen bilden, Vorwissen aktivieren</p> <p>Üben von Lesestrategien: überfliegendes, orientierendes, kursorisches, totales, selektives Lesen</p> <p>sprachliche Elemente und Strukturen identifizieren und zur Wiederholung von grammatikalischen Strukturen nutzen</p> <p>Wortschatz, auch Fachwortschatz, nach bestimmten Kategorien ordnen</p> <p>Übungsformen: analytische Texterschließungs- und Texterarbeitungsverfahren anwenden, u.a. Tabellen, Lückentexte ergänzen, Texte und Textbausteine ordnen, Schlüsselwörter markieren, Fragen stellen und beantworten, wechselseitiges Lesen und Erklären, Gelesenes visualisieren, Gelesenes zusammenfassen</p>	<p>Schritte der Textanalyse</p> <p>Interkulturelles jugendrelevante Themen</p> <p>ausgewählte landeskundliche Aspekte</p> <p>ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte</p> <p>aktualitätsbezogene Inhalte</p> <p>ausgewählte Themen, Strömungen, Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart)</p> <p>fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit Klassenrat</p> <p>mögliche Themenkreise zu Kultur, Politik, Gesellschaft, Geschichte und Literatur: le monde des jeunes (actualité) parcours d'histoire du XIX^e au XXI^e siècle littérature, art et société du XIX^e au XXI^e siècle la migration sciences, progrès et écologie l'Europe la vie politique</p> <p>mögliche landeskundliche Themenkreise: la francophonie</p> <p>literarische Texte und Ganzlektüren</p> <p>Niveau B1/B2 gemäß GER</p>	<p>mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen:</p> <p>Kommunikations- und Kooperationskompetenz</p> <p>Kulturelle und interkulturelle Kompetenz</p> <p>Informations- und Medienkompetenz</p> <p>Lern- und Planungskompetenz</p> <p>Zusammenarbeit mit anderen Fächern bzw. Sprachen (CLIL, Bilingualer Unterricht)</p> <p>Sprachzertifizierung DELF B1/B2</p> <p>Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“</p>	<p>rezeptive Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • längere Sachtexte zu verschiedenen Themen lesen und global, bzw. nach intensiver Lektüre detailliert verstehen • literarische Texte und Textauszüge lesen und verstehen • die Bedeutung der meisten unbekanntem Wörter aus dem Kontext erschließen • Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen • zwischen verschiedenen Textsorten unterscheiden • die Intention des Autors erfassen, zwischen sachlichen und persönlichen Aussagen unterscheiden <p>produktive Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die gegebenen Informationen wiedergeben und persönlich verarbeiten, verwenden und umsetzen (Zusammenfassung, Kommentar, Analyse, Transfer) <p>Umgang mit literarischen Texten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte auf Aussage, Handlung und Wirkung hin analysieren • verschiedene Elemente eines literarischen Textes erfassen • die eigene Leseerfahrung reflektieren und eine persönliche Stellungnahme abgeben 	
	längere Sachfach- und Gebrauchstexte zu vertrauten Themen mit teilweise unbekanntem Wortschatz global beziehungsweise nach intensiver Lektüre detailliert verstehen	Fachterminologie erweiterte Techniken der Texterschließung	literarische Texte vergleichen und in Bezug setzen kreative/produktive Arbeit mit Texten richtig/falsch Aufgaben Arbeit mit zwei- und einsprachigem Wörterbuch Arbeit mit digitalen Medien (Internet, CD-ROM)	<p>Presse- und Sachtexte zu landeskundlichen, aktuellen oder jugendrelevanten Themen</p> <p>literarische Texte, im Original und auch als Ganzlektüren</p> <p>Lesetagebuch, Buchpräsentationen</p> <p>Briefe (offizieller Brief)</p> <p>Liedtexte</p> <p>BD (Comics)</p> <p>Arbeitsanweisungen</p> <p>Wörterbucheinträge</p> <p>ausgewählte Internetseiten</p>			
	komplexeren Texten Informationen beziehungsweise wesentliche Sachverhalte und Fakten entnehmen	erweiterte Grammatik- und Satzstrukturen					
	Lesestil und Lesetempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen	Techniken des Schnelllesens					

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
An Gesprächen teilnehmen	über vertraute Themen sprechen und eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Arbeitsergebnisse in das Gespräch beziehungsweise die Diskussion einbringen	komplexere Sprachstrukturen	Gesprächsförderung durch: Themenbezogene Redebeiträge im Unterrichtsgespräch sowie in der Partner- und Gruppenarbeit mögliche Übungsformen: Debatten zu aktuellen Themen	Strategien und Sprachmittel mündlicher Kommunikation (Argumentation) Interkulturelles jugendrelevante Themen ausgewählte landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte ausgewählte Themen, Strömungen, Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart) fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit Klassenrat	mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungskompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern bzw. Sprachen (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierung DELF B1/B2 Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“	Gesprächsgestaltung: <ul style="list-style-type: none"> auf Fragen und Beiträge eingehen und vertiefend Stellung beziehen ein breiteres Spektrum sprachlicher Mittel einsetzen, um Alltags-situationen zu bewältigen und Sachinformationen zu verschiedenen Themen geben ohne Vorbereitung an Gesprächen über verschiedene Themen teilnehmen und Redemittel der Gesprächsstrukturierung (connecteurs logiques) gezielt verwenden das Gespräch aktiv mitgestalten und die Gesprächspartner mit einbeziehen; er/sie kann dabei auch kulturspezifische Differenzen wahrnehmen und sich mit kultureller Pluralität auseinandersetzen auf bekannte und weniger bekannte Situationen reagieren zu verschiedenen Themenbereichen Argumente vorbringen und strukturiert darlegen vorher erarbeitetes Sachwissen einbringen Gedanken zu aktuellen oder kulturellen Themen (Film, Buch, Musik) ausdrücken, indem er/sie ein breiteres Spektrum an sprachlichen Mitteln verwendet sich über literarische und Sachtexte austauschen, und Verfahren der Textrezeption und –analyse sprachlich umsetzen
	den eigenen Standpunkt sachlich vertreten und begründen und auf Standpunkte der Gesprächspartner reagieren	erweiterter aktiver Wortschatz	Diskussionen zu landeskundlichen und literarischen Inhalten Inszenierung von kurzen literarischen Texten/Textpassagen Interviews, Befragungen zu Unterrichtsthemen (Gruppenpuzzle, Kreisgespräch, Kugellager) Umsetzung von Bild-, Film- und Sprechimpulsen Sprachmittlung	mögliche Themenkreise zu Kultur, Politik, Gesellschaft, Geschichte und Literatur: Le monde des jeunes (actualité) parcours d’histoire: du XIX ^e au XXI ^e siècle littérature, art et société du XIX ^e au XXI ^e siècle la migration sciences et écologie l’Europe la vie politique mögliche landeskundliche Themenkreise: la francophonie literarische Texte und Ganzlektüren Niveau B1/B2 gemäß GER		
	ein Gespräch zu einem Thema führen und in Gang halten	Redemittel für Gesprächsstrukturierung	mögliche Textsorten/Sprechanlässe: Klassengespräche Partner- und Gruppengespräche Debatten, Diskussionen Interviews, Rollenspiele kurze theatralische Szenen Meinungsäußerungen und Begründungen			
	sich über Texte austauschen	Verfahren der Textrezeption und Textanalyse				

	Sachinformationen einholen und einbringen	Fachterminologie				<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> über eine angemessene Aussprache und Betonung verfügen den erlernten Wortschatz weitgehend korrekt und situationsbezogen verwenden erlernte Sprachstrukturen und sprachliche Mittel weitgehend korrekt verwenden Gefühle ausdrücken und auf andere Gefühlsäußerungen reagieren Meinungen und Gedanken vertieft darlegen
	sich mit kultureller Pluralität auseinandersetzen und kulturspezifische Differenzen wahrnehmen	kulturbedingte Lebensbedingungen und Sichtweisen des Zielsprachenlandes				
Zusammenhängend Sprechen	detailliert über persönliche Erfahrungen und Erlebnisse sprechen und Ansichten, Pläne oder Handlungen erläutern und begründen	geeignete Sprachmittel, erweiterte Sprachstrukturen	<p>Sprechförderung durch: Anwendung der erlernten sprachlichen und grammatikalischen Strukturen in verschiedenen Redesituationen</p> <p>Übungsformen und Sprechanlässe: Nacherzählung und Interpretation von literarischen und Sachtexten Präsentation selbst verfasster Kurztexte Sprachmittlung/Übersetzung verschiedener Texte Beschreibung bildgestützter und anderer Situationen Beschreibung von Grafiken Berichte über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Situationen Stellungnahmen Meinungsäußerung in der Gruppe/Klasse freies Sprechen mit Hilfe von/ohne Notizen Referate und Präsentationen Buch- oder Filmgesprächen</p>	<p>Strategien und Sprachmittel mündlicher Kommunikation (Argumentation) Interkulturelles jugendrelevante Themen ausgewählte landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte ausgewählte Themen, Strömungen, Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart) fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit Klassenrat</p> <p>mögliche Themenkreise zu Kultur, Politik, Gesellschaft, Geschichte und Literatur: Le monde des jeunes (actualité) Parcours d'histoire: du XIX^e au XXI^e siècle Littérature, art et société du XIX^e au XXI^e siècle La migration Sciences, progrès et écologie l'Europe la vie politique</p> <p>mögliche landeskundliche Themenkreise: La francophonie</p> <p>literarische Texte und Ganzlektüren Niveau B1/B2 gemäß GER</p>	<p>mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungskompetenz</p> <p>Zusammenarbeit mit anderen Fächern bzw. Sprachen (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierung DELF B1/B2 Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“</p>	<ul style="list-style-type: none"> Bilder und Grafiken beschreiben und vertiefend kommentieren Angaben zu Erfahrungen, Ereignissen, Gefühlen und Meinungen machen und diese vertiefend begründen vorbereitete Sachverhalte klar darstellen und diese vertiefend begründen relativ flüssig eine zusammenhängende und strukturierte Beschreibung zu verschiedenen Themen geben wesentliche Teile von gehörten und gelesenen Texten (Sach- und literarische Texte) nacherzählen und dazu Stellung nehmen eine vorbereitete Präsentation auch zu komplexeren Themen flüssig, klar strukturiert und verständlich vortragen Gefühle vertiefend ausdrücken Meinungen ausführlich begründen <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> über eine angemessene Aussprache und Betonung verfügen den erlernten Wortschatz weitgehend korrekt und situationsbezogen verwenden erlernte Sprachstrukturen und sprachliche Mittel weitgehend korrekt verwenden Gefühle ausdrücken und auf andere Gefühlsäußerungen reagieren Meinungen und Gedanken vertieft darlegen
	zusammenhängend zu einem begrenzten Spektrum von vertrauten Themen sprechen	Phonologie				
	eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen und Informationsfragen beantworten	Präsentationstechniken Sach- und Fachwortschatz				

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)	
Schreiben	anwendungsorientierte Sachtexte verfassen	funktionaler Wortschatz	Schreibförderung durch folgende Übungsformen: Ideensammlung: Sammeln, ordnen, gewichten Textverständnisfragen Vervollständigung von Lückentexten, Tabellen, Skizzen Erstellen von Notizen Verfassen von Texten anhand von Wort- und Bildimpulsen	Strategien der Textanalyse Strategien der literarischen Textanalyse Strategien der Textproduktion Interkulturelles jugendrelevante Themen ausgewählte landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte ausgewählte Themen, Strömungen, Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart) fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit Klassenrat	mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungskompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern bzw. Sprachen (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierung DELF B1/B2 Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“	<ul style="list-style-type: none"> Wesentliches aus gehörten und gelesenen Texten schriftlich darlegen und analysieren (compréhension de texte) Einzelinformationen aus gehörten und gelesenen Texten schriftlich darlegen zusammenhängende Stellungnahmen/Texte zu vertrauten und weniger vertrauten Inhalten verfassen kurze Aufsätze zu vertrauten und weniger vertrauten Themen verfassen (production) Texte reduzieren/zusammenfassen (résumé) Texte kreativ umarbeiten (Perspektivenwechsel) erarbeitete Sprachstrukturen und sprachliche Mittel weitgehend korrekt verwenden den erlernten Wortschatz weitgehend korrekt verwenden angemessene Satzverknüpfungselemente verwenden eigene Texte selbständig und unter Anleitung überarbeiten 	
	über persönliche und allgemein relevante Themen strukturierte, zusammenhängende Texte schreiben	erweiterte Text- und Sprachstrukturen	Verfassen von kurzen Aufsätzen und Stellungnahmen Zusammenfassen von Texten Umformen von Texten (um- und weiterschreiben) kreatives Schreiben einen längeren schriftlichen Text strukturieren (connecteurs logiques)	mögliche Textsorten/Schreibanlässe: beschreibende Texte argumentative Texte Zusammenfassungen, Stellungnahmen, Kommentare kreative Texte (frei oder nach Muster) Texte nach literarischer Textvorlage Gedichte Stellungnahmen Szenen, Interviews Film- bzw. Buchbesprechungen Berichte, Zeitungsartikel Wörternetze	mögliche Themenkreise zu Kultur, Politik, Gesellschaft, Geschichte und Literatur: le monde des jeunes (actualité) parcours d'histoire: du XIX ^e au XXI ^e siècle littérature, art et société du XIX ^e au XXI ^e siècle la migration sciences, progrès et écologie l'Europe la vie politique mögliche landeskundliche Themenkreise: la francophonie		
	sprachlich nicht zu schwierige fiktionale und nichtfiktionale Texte strukturieren und inhaltlich korrekt zusammenfassen und kommentieren	Merkmale fiktionaler und nichtfiktionaler Texte					
	auf der Basis von verbalen oder visuellen Impulsen Texte erstellen	erweiterter Wortschatz, geeignete Sprachmittel					
	in vertrauten Situationen und Themenbereichen ein erweitertes grammatisches Inventar weitgehend korrekt verwenden	erweiterte grammatische Strukturen Rechtschreibung			literarische Texte und Ganzlektüren Niveau B1/B2 gemäß GER		Sprache: <ul style="list-style-type: none"> erweiterte grammatische Strukturen anwenden die Regeln der Rechtschreibung weitgehend korrekt anwenden erlernte Sprachstrukturen und sprachliche Mittel weitgehend korrekt anwenden

Da die Rahmenrichtlinien von 3 Unterrichtsstunden pro Schulstufe ausgehen, unser Sprachgymnasium aber 4 Stunden curricularen Unterricht vorsieht (außer in der 4. Klasse), weichen die Inhalte/Themenbereiche bzw. die Indikatoren zum Teil von den vorgegebenen Fertigkeiten und Kenntnissen ab, d.h. sie werden höher angesetzt als die Rahmenrichtlinien vorsehen.

Die folgenden Angaben zum Bereich Überprüfung gelten für alle Fertigkeiten.

Mögliche Bewertungsgrundlagen:

- punktuelle Lernerfolgskontrollen (Lernprodukte, schriftliche Lernzielkontrollen, Hausaufgaben, Kurztests, Hörübungen, mündliche Lernzielkontrollen, Unterrichtsbeiträge)
- Einzel- und Gruppenpräsentationen
- Beiträge in Diskussionen und Debatten
- Unterrichtsbeobachtung durch die Lehrperson
- Mitarbeit und Arbeitshaltung
- Formative Elemente (Beobachtung des Lernprozesses und Lernfortschrittes, der Lernhaltung; Selbst- versus Fremdeinschätzung)

Mögliche Aufgabenstellungen:

- Siehe Methodik/Didaktische Hinweise

Mögliche Bewertungskriterien:

- Sprachrichtigkeit: Syntax, Grammatik, Wortschatz, Aussprache, Intonation, adäquates Sprachregister
- Ausdrucksfähigkeit
- Inhaltliche Richtigkeit
- Textfähigkeit
- Textverständnis
- Originalität und Kreativität
- Präsentationstechniken

Details siehe Jahresprogramme

Gewichtung:

Die Einzelnoten können verschieden gewichtet werden.